Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 34 (1976)
Heft: 154

Rubrik: Rectification

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei einer so langen Expositionsdauer benötigt man für das Teleskop schon eine recht genau arbeitende Nachführung!

Diese drei Beispiele dürften veranschaulicht haben, wie man mit relativ wenig Rechenaufwand für ein breites Spektrum von Aufnahmebedingungen systematisch die Belichtungszeiten bei der Astrophotographie der Körper unseres Sonnensystems ermitteln kann.

Anmerkungen:

[1]) 1 Nanometer (nm) = 10^{-9} m.

[2]) d. h. den auf ein kleines Raumwinkelelement entfallenden Lichtstrom dividiert durch die Grösse dieses Raumwinkelelements.

[3]) Anzumerken ist, dass B an und für sich eine rein geometrische Grösse ist, da der Durchlassgrad der einzelnen optischen Elemente nicht berücksichtigt ist. Die Tabellen sind aber so konzipiert, dass normalen Verhältnissen in dieser Hinsicht Rechnung getragen ist.

[4]) Dieser Wert ist natürlich rein theoretisch; er ist für eine Modell-Atmosphäre (Standard-Erdatmosphäre) berechnet worden. Die Erfahrungen des Autors zeigten jedoch, dass sich mit dem angenommenen Modell (nach BEMPORAD) der Einfluss der irdischen Lufthülle bezüglich der Himmelsphotographie in guter Näherung beschreiben lässt. Der Trübungszustand der Atmosphäre (sehr klar; leicht u. stark getrübt) kann durch Beobachtung der Gestirne in Horizontnähe (Helligkeit und Rötung des Lichtes) gut abgeschätzt werden.

Adresse des Autors:
WOLFANG GRUSCHEL, Friesenstrasse 25, D-7000 Stuttgart 40.

Rectification

à l'article «Un cadran solaire oublié» de M. L. JANIN (ORION 151, p. 179).

Lors de la reproduction des illustrations 7 et 8 selon les indications de l'auteur, la rédaction a commis quelques petites erreurs dont elle s'excuse. Sur demande de M. JANIN, nous reproduisons ces deux illustrations qui ont été corrigées par lui.

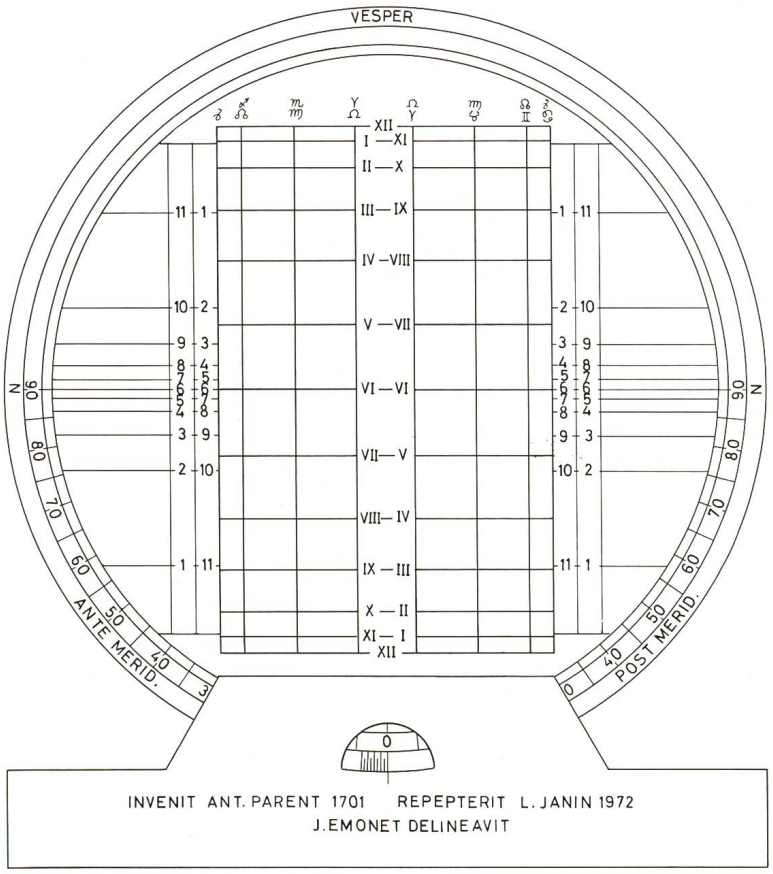

Fig. 7: Dessin d'un cadran-boussole, vue frontale

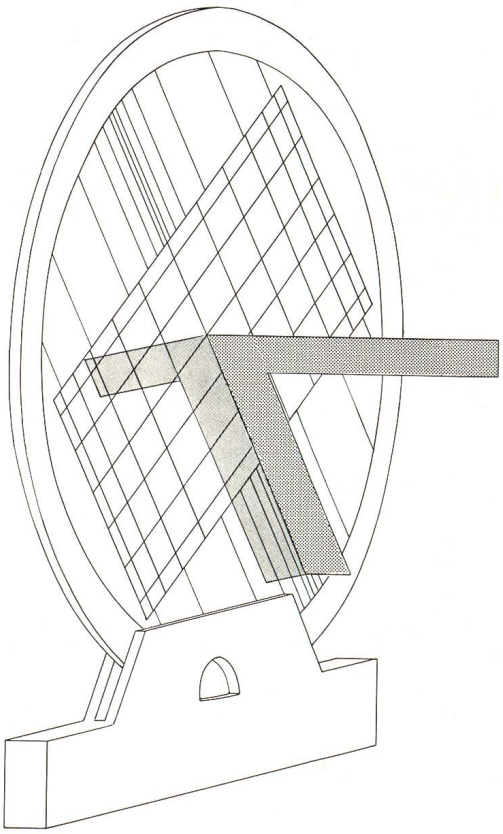

Fig. 8: Dessin d'un cadran-boussole, vue perspective montrant l'appareil sous la latitude de Paris (48° 50′) le 21 janvier (ou novembre) à 2^h45^m de l'après-midi.